

Aufstellungsarten

Entscheidungskriterien:

- Mobilität

Insbesondere bei Imkern die besondere Trachten anwandern, sollte die Aufstellungsvariante einen problemlosen Abtransport ermöglichen. Neben der Zugänglichkeit spielt hierbei auf der Unterbau ein Rolle.



- Preis

Wird die Imkerei unter wirtschaftlichen Aspekten betrieben, spielt der Preis der Aufstellung eine wichtige Rolle. Neben der Erstinvestition ist aber auch an die Reparaturmöglichkeit zu denken.

- Arbeitsbedingungen

Unter Ergonomischen Gesichtspunkten ist bei Beuten mit Kaltbau ein seitliches Arbeiten zweckmäßig. Für schnelle Kontrollen sollte eine Kippmöglichkeit gegeben sein. Weitere Kriterien sind die Einsatzmöglichkeit von mechanischen Kipphilfen oder Hebeeinrichtungen.



- Zusätzliche Nutzung

Für die Imkerei werden neben der Aufstellung weitere Funktionsräume benötigt. Dies sind mindestens eine Lagermöglichkeit und ein Schleuderraum.



Allgemeine Empfehlung:

Bienenhäuser sollten nur bei fehlender Lagermöglichkeit am Wohnort genutzt werden. Ansonsten wird die flexiblere und günstigere Freiaufstellung empfohlen!

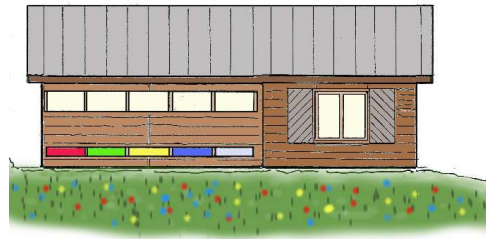
Anschrift

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau – Fachzentrum Bienen • An der Steige 15 • 97209 Veitshöchheim
Telefon (0931) 9801 - 0 • e-mail: poststelle@lwg.bayern.de
Internet: <http://www.lwg.bayern.de>

Bienenhaus

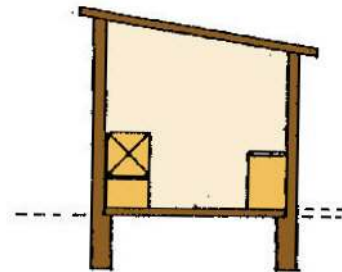
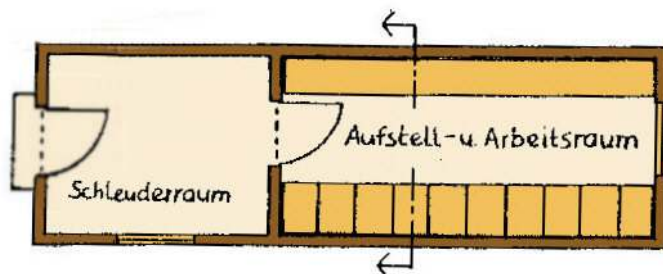
Beurteilung:

- teuer
- relativ schlechte Lichtverhältnisse
- Baugenehmigung erforderlich
- ortsfest
- eingeschränkter Umgang mit Beuten (kein seitliches Arbeiten, schwieriges Kippen)
- Arbeit auch bei schlechteren Wetter möglich
- Unterstell- und Lagermöglichkeit vorhanden
- Schutz vor Störungen besser

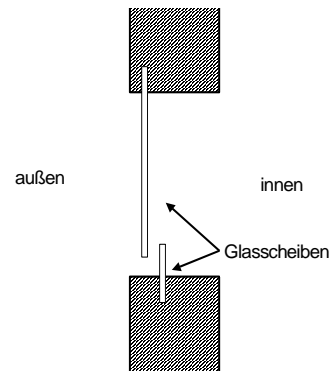


Konstruktionsempfehlungen:

- Anordnung der Räume in einer Linie



- Einzeilige Aufstellung
- Große Fensterflächen oberhalb der Beuten
- keine Gegenlicht im Aufstellungsraum, das heißt Fenster im Dach oder im rückwärtigen Bereich
- Bienenfluchten an den Fenstern
- Punktfundamente mit Abstand zum Boden (Mäuseschutz)
- Senkrechte Brettverschalung



Freiaufstellung

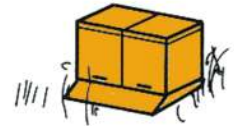
Beurteilung:

- billig
- gute Lichtverhältnisse
- gute Bewegungsfreiheit
- mobil
- extra Lagermöglichkeit erforderlich (z.B. Wirtschaftsschuppen)
- Gefahr von Störungen und Frevel größer



Anordnungsspezifische Kriterien

- Einzelaufstellung
 - Kippen möglich
 - Seitliches Arbeiten möglich
 - Geringer Verflug
 - Hoher Stellplatzbedarf
- Zweieraufstellung
 - Kippen möglich
 - Seitliches Arbeiten möglich
- Viererblockaufstellung
 - Seitliches Arbeiten möglich
 - Geringer Verflug
 - Gute Stapelfähigkeit bei gemeinsamen Unterbau
- Reihenaufstellung
 - Kippen möglich
 - Seitliches Arbeiten nur an den Außenseiten
 - Gute Stapelfähigkeit bis 4-er Reihe bei gemeinsamen Unterbau
 - Verflug stärker



Konstruktionsempfehlungen:

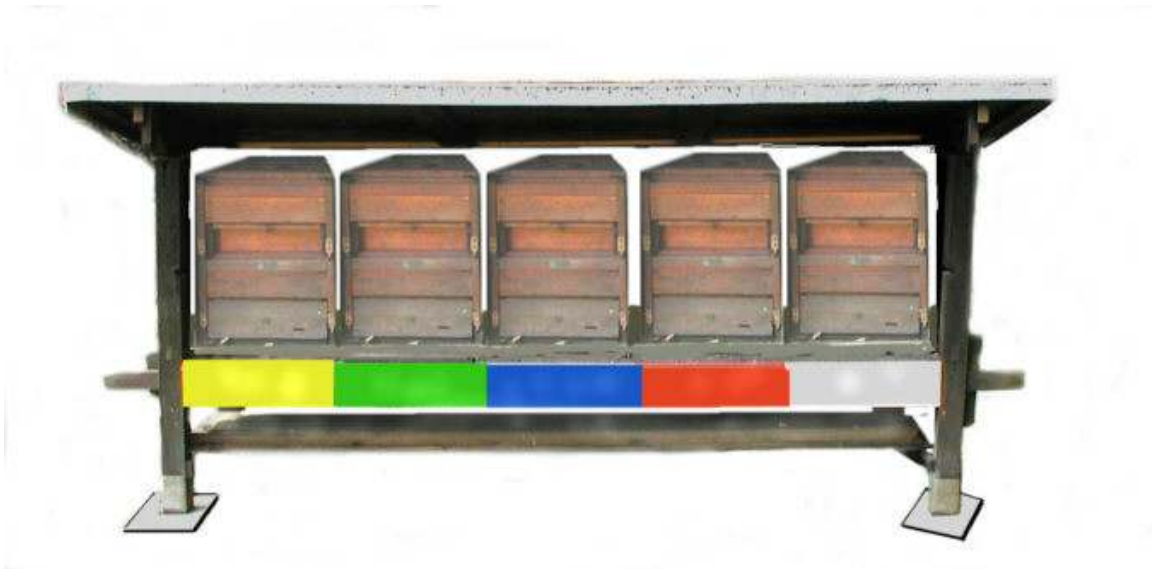
- Unterbau aus Holzrahmen, Paletten oder Metallrahmen
- Nivellierung mit Steinen oder höhenverstellbaren Pfosten
- Staplereignung bei Reihe oder Viererblock
- Sackkarreignung bei Einzel- oder Zweieraufstellung
- Wetterabdeckung
 - Wetterschutzdach bei Einzel- und Zweieraufstellung
 - Planen (z.B. LKW-Plane) oder Platten bei Reihen- und Viererblockaufstellung



Freistand

Beurteilung:

- Zwischenlösung zwischen Bienenhaus und Freiaufstellung
- Eingeschränkt Kippmöglichkeit
- Kein seitliches Arbeiten
- bis 5 Kubikmeter Rauminhalt keine Baugenehmigung



Konstruktionsempfehlungen:

- Kippbares Dach mit Fixierung
- Keine Außenverkleidung auf der Fluglochseite
- Maximal 4 Stellplätze
- Metallschuhe um Pfosten
- Höhe Innenraum = 4 (5) * Zargenhöhe (bei Magazinbeuten)
- zerlegbar